

**oerlikon**

Halbjahresbericht **2020**

# Brief des Verwaltungsratspräsidenten und des CEOs

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Das Jahr 2020 war bisher – in vielerlei Hinsicht – eine Herausforderung. In diesem wirtschaftlich und unternehmerisch schwierigen Klima hat Oerlikon bewiesen, dass es widerstandsfähig ist und schnell reagieren kann. Die COVID-19-Pandemie hat weltweit eine neue Realität geschaffen, und wir haben gut darauf reagiert – indem wir die Sicherheit unserer Mitarbeitenden gewährleistet, unsere Kunden bedient und unsere solide Bilanz geschützt haben. Wir sind stolz auf die Belegschaft von Oerlikon, die sich dieser beispiellosen Herausforderung mit Mut und Entschlossenheit gestellt hat.

Um die Auswirkungen der Pandemie zu mildern, haben wir die Optimierungs- und Restrukturierungsmassnahmen im Segment Surface Solutions ausgeweitet, ihre Umsetzung beschleunigt und wir sind dabei dem Zeitplan voraus. Wir haben die Kosten signifikant gesenkt, implementieren derzeit eine flexiblere Kostenstruktur und arbeiten daran, die Märkte noch stärker mit unseren Lösungen zu durchdringen.

Wir haben auch kurzfristige Massnahmen umgesetzt – zum Beispiel Kurzarbeit eingeführt und die Investitionen und nicht-operativen Kosten gesenkt. Im 1. Halbjahr 2020 konnten wir gegenüber dem Vorjahr die Betriebskosten um mehr als CHF 90 Mio. und die Investitionen um CHF 18 Mio. senken.

Wir haben die Umsetzung der strukturellen und kosten-senkenden Massnahmen, die im Jahr 2019 gestartet wurden, beschleunigt. Dazu gehört, Support-Funktionen und die globale Präsenz zu optimieren, Synergien in der Beschaffung und im Anlagengeschäft zu nutzen und den Bereich Additive Fertigung zu restrukturieren. Als Teil dieser Programme wurden bis Juni 2020 mehr als 400 der angekündigten 800 Stellen abgebaut; bis zum Jahresende wird der Abbau von 700 Stellen abgeschlossen sein. Wir rechnen mit jährliche Einsparungen von rund CHF 60 Mio. Diese Massnahmen werden unsere Kosten- und Marktposition stärken, unsere Agilität und Effizienz verbessern, und es uns ermöglichen, weitere Marktherausforderungen zu bewältigen.

In unseren Märkten sind wir Technologieführer, und wir haben weiterhin in nachhaltige Innovationen investiert.

Unser Chemiefasergeschäft ist führend bei der Entwicklung von Technologien, die die Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in der Garnproduktion verbessern. Da Naturfasern während ihrer Herstellung zu viele Ressourcen, z.B. Wasser, verbrauchen, oder nicht die gewünschte Funktionalität haben, sind Chemiefasern schon heute und auch in Zukunft die nachhaltige Lösung. Als weitere nachhaltige Initiative in diesem Bereich entwickeln wir Recyclinglösungen für Filament-Materialien.

Auch unsere Technologien im Segment Surface Solutions ermöglichen viele umweltfreundliche Lösungen, zum Beispiel unsere Pulsed-Power-Plasma-Technologie, die eine ausgezeichnete Alternative zum gefährlichen Hartverchromen darstellt. Unsere schützenden Schichten werden auch in Wasser-, Wind- und Gasturbinen eingesetzt – sie alle stehen für umweltfreundliche Methoden zur Energiegewinnung. Beispielsweise haben wir in der ersten Hälfte dieses Jahres BALINIT PROTEC auf den Markt gebracht, eine REACH-konforme Beschichtung für Kompressoren in industriellen Gasturbinen. Weiters haben wir neue abriebfeste Werkstoffe eingeführt, die die Lebensdauer von Bergbaukomponenten und Bauteilen in G.E.T.-Systemen deutlich erhöhen.

Die Industrie anerkennt die Qualität unserer Technologien. Deshalb haben wir wiederum Industriezulassungen bekommen, unter anderem von Airbus für die High-End-Beschichtungsanlage, die REACH-konforme PVD-Beschichtungen von Komponenten mit BALINIT C gewährleistet. Zudem wurde unsere vierte (von fünf) Pulverfertigungsstätten in den USA mit dem Nadcap (National Aerospace and Defense Contractors Accreditation Program) Merit Status ausgezeichnet, der für aussergewöhnliche Leistungen verliehen wird und Audits weniger oft nötig macht.

In unserem Surface Solutions-Geschäft erhielten wir eine besondere Bestätigung von unseren Kunden: Dank ihrer Unterstützung wurden einige unserer Geschäftsbereiche als kritisch und systemrelevant eingestuft, so dass wir in vielen Ländern unsere Kunden auch während der Lockdowns bedienen konnten.

Unsere Position als Technologie- und Marktführer ist der Schlüssel dafür, dass unser Chemiefasergeschäft trotz

der Pandemie eine stabile Performance aufrechterhalten konnte. Im März erhielten wir in China drei grosse Aufträge für Filamentanlagen mit einem Gesamtwert von über CHF 600 Mio. Ein geringfügiger Teil davon wird im Bestellungseingang 2020 verbucht, der Grossteil wird auf die Jahre 2021 und 2022 entfallen. Zudem verzeichneten wir im 2. Quartal einen deutlichen Anstieg des Bestellungseingangs. Das ist zurückzuführen auf die steigende Nachfrage nach Meltblown-Anlagen für Vliesstoffe, die für die Produktion von Gesichtsmasken eingesetzt werden. Da viele Länder bei kritischen Artikeln eine höhere Selbstversorgung anstreben, erwarten wir eine weiterhin positive Entwicklung dieses Markts. Der Erfolg unseres Vliesstoffgeschäfts bestätigt unsere Strategie der Diversifizierung, die auf ein ausgewogenes Verhältnis von Filamentanlagen und Technologien für Teppichgarne, Vliesstoffe, Polykondensation und Smart-Factory-Lösungen abzielt.

Für das Halbjahr verzeichnete das Chemiefasergeschäft einen Bestellungseingang von über CHF 500 Mio. und liegt im Plan, um die Lieferpläne für 2020 einzuhalten.

Wir werden weiterhin in unser Chemiefasergeschäft und seine Technologien investieren, um unsere führende Position zu erhalten. So konnten wir zum Beispiel im ersten Halbjahr neue digitale Lösungen für die sichere Fernwartung am Markt einführen. Diese erhöhen die Produktivität von Anlagen und verkürzen Stillstandszeiten. In Deutschland feierten wir die Richtfeste für ein neues Pumpenfertigungsgebäude in Remscheid und für ein neues Technologiezentrum in Neumünster, wo an zukunftssträchtigen Lösungen für Vliesstoffe geforscht wird.

Während der Pandemie war unsere oberste Priorität der Schutz der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden. Wir haben die Richtlinien der lokalen Gesundheitsbehörden und Regierungen strikt eingehalten. Mehr als 2'600 Mitarbeitende arbeiteten während der Lockdowns von zu Hause aus, und alle Mitarbeitenden erhielten je zwei wiederverwendbare Gesichtsmasken. Mit Plakaten und auf Bildschirmschonern wurde die Belegschaft laufend daran erinnert, die «Social Distancing»- und andere Regeln einzuhalten. Glücklicherweise haben sich nur einige wenige Mitarbeitende infiziert, und wir freuen uns, berichten zu können, dass sich alle erholt haben.

Ausserdem setzen wir weltweit weitere Massnahmen um, um unsere Mitarbeitenden zu schützen. In der Schweiz und in Deutschland haben wir einen Pilot-

versuch mit SafeZone gestartet, einer sensorbasierten Technologie von Kinexon. Diese warnt Mitarbeitende, wenn sie den vordefinierten Sicherheitsabstand zu einer Kollegin oder einem Kollegen unterschreiten. SafeZone zeichnet zudem anonym Kontaktdaten auf und ermöglicht so bei Bedarf eine Kontaktrückverfolgung unter vollständiger Einhaltung der Datenschutzverordnungen. Wir wollen diese Technologie an ausgewählten Standorten weltweit einzuführen.

Während der vergangenen sechs Monate haben wir rasch und entschieden gehandelt, um die Herausforderungen zu meistern. Zudem stärkten wir unsere Liquidität durch die proaktive Ziehung bestehender revolvingender Kreditlinien. Per 30. Juni 2020 beliefen sich unsere flüssigen Mittel auf CHF 600 Mio. Unsere stabile Liquidität ermöglicht es uns, die anhaltenden Herausforderungen zu bewältigen und Chancen kurzfristig wahrzunehmen, wenn sie sich bieten.

Es ist nach wie vor ungewiss, wie sich die Pandemie in den kommenden Monaten entwickeln und welche Auswirkungen das auf die Wirtschaft, die Märkte und deren Erholung haben wird. Wir werden unsere Programme weiterhin umsetzen, um unsere Kosten- und Marktposition zu stärken, und wir werden weiterhin in nachhaltige Technologien investieren. Wir haben die Technologien, die Liquidität und hochqualifizierte Mitarbeitende, um den Aufschwung zu nutzen, wenn sich die Marktlage ändert.

Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihre gemeinsamen Bemühungen und ihr Engagement, die Massnahmen umzusetzen, um diese beispiellose Herausforderung, der wir gegenüberstehen, zu bewältigen. Und wir danken unseren Kunden sowie unseren Aktionärinnen und Aktionären für ihre anhaltende Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Beste Grüsse



**Prof. Dr. Michael Süß**  
Präsident des Verwaltungsrats



**Dr. Roland Fischer**  
Chief Executive Officer

# Das erste Halbjahr 2020 im Überblick

## Manmade Fibers auf Kurs

Das Segment verzeichnete im 2. Quartal einen starken Anstieg des Bestellungseingangs. Dies ist zurückzuführen auf die Erholung der Nachfrage in China, und die höhere Nachfrage nach Meltblown-Anlagen, die für die Herstellung von Gesichtsmasken verwendet werden. Der Bestellungseingang betrug im 1. Halbjahr CHF 510 Mio., und das Segment ist auf Kurs, die Lieferpläne für 2020 einzuhalten.

## Surface Solutions mit Herausforderungen konfrontiert

Der Rückgang in den wichtigsten Märkten des Segments hat den Bestellungseingang, den Umsatz und die Profitabilität des Segments im 2. Quartal und 1. Halbjahr ungünstig beeinflusst.

## Umsetzung der Programme ist dem Zeitplan voraus

Die Umsetzung der strukturellen und kostensenkenden Programme ist dem Zeitplan voraus. Oerlikon erwartet jährliche Einsparungen in Höhe von rund CHF 60 Mio. Die Massnahmen sollen sich im 2. Halbjahr und im Jahr 2021 positiv auf die Margen auswirken.

## Vorteile aus kurzfristigen und strukturellen Massnahmen

Als kurzfristige Massnahmen führte Oerlikon unter anderem Kurzarbeit ein und senkte die Investitionen und nicht-operativen Kosten. Im 1. Halbjahr 2020 konnten die Betriebskosten gegenüber dem Vorjahr um mehr als CHF 90 Mio. und die Investitionen um CHF 18 Mio. gesenkt werden.

## Festhalten an der mittelfristig angestrebte EBITDA-Marge

Oerlikon strebt weiterhin eine mittelfristige EBITDA-Marge des Konzerns von 16% bis 18% an.

## Bestellungseingang (CHF)

**1 081 Mio.**

## Umsatz (CHF)

**1 039 Mio.**

## Operative EBITDA-Marge

**10,9%**

## EBITDA-Marge

**8,9%**

## Konzernergebnis (CHF)

**-32 Mio.**

## Kennzahlen

	Bestellungseingang	Umsatz	Operative EBITDA-Marge	EBITDA-Marge	Konzernergebnis
Konzern	-20,1% auf CHF 1 081 Mio.	-21,5% auf CHF 1 039 Mio.	10,9%	8,9%	+67,7% auf CHF -32 Mio.
Segment Surface Solutions	-24,7% auf CHF 571 Mio.	-21,8% auf CHF 587 Mio.	9,5%	6,0%	
Segment Manmade Fibers	-14,1% auf CHF 510 Mio.	-21,2% auf CHF 452 Mio.	12,4%	12,3%	

## Umfassende Massnahmen

# Gestärkt hervorgehen aus der COVID-19-Pandemie

Die COVID-19-Pandemie hat sich weltweit in beispielloser Manier auf alle Bereiche des Geschäfts-, Gesellschafts- und Alltagslebens ausgewirkt. Die Lockdowns in vielen Ländern betrafen Unternehmen und Produktionsstätten, und führten zu massiven Problemen in der Lieferkette. Zudem wurden Investitionen in Anlagen und Dienstleistungen gestrichen oder verschoben.

Oerlikon handelte rasch, um in diesen ausserordentlichen Zeiten die Mitarbeitenden zu schützen und den Geschäftsfortgang zu wahren. Im Februar 2020 hat Oerlikon das

Programm gestartet. Dieses wurde mit aggressiven Kosteneinsparungszielen erweitert, um die Effizienz und Agilität des Unternehmens zu erhöhen.

Die Umsetzung ist dem Zeitplan voraus, und die Massnahmen tragen bereits zu einer stabilen Ertragslage und Cash-Performance bei. Oerlikon wird die Umsetzung dieser Massnahmen weitertreiben und erwartet jährliche Einsparungen in Höhe von rund CHF 60 Mio., und eine Margenverbesserung bereits im 2. Halbjahr 2020 und im Jahr 2021.

## Beschleunigung der Massnahmen, um Mitarbeitende, Kunden und Liquidität zu schützen. Ziel ist ein noch stärkeres Oerlikon.

### 1. Schutz der Mitarbeitenden

- Befolgung der strikten Richtlinien der lokalen Gesundheitsbehörden und Regierungen.
- ~ 2600 Mitarbeitende im Homeoffice.
- Zwei Gesichtsmasken für jeden Mitarbeitenden.
- Umsetzung weiterer Massnahmen für eine sichere Arbeitsumgebung, zum Beispiel Einführung der SafeZone-Technologie an verschiedenen Standorten.

1

### 2. Erhaltung der Liquidität

- Investitionen im 1. Halbjahr um CHF 18 Mio. gesenkt.
- Flüssige Mittel von CHF 600 Mio. per 30. Juni 2020.
- Nettoverschuldung von CHF 156 Mio. per 30. Juni 2020.

2

### 3. Sicherstellung der Geschäftskontinuität

- Das Chemiefasergeschäft hat im 2. Quartal die Produktion hochgefahren, um der wiedererstarkten Nachfrage nach Filamentanlagen in China und dem Anstieg bei den Bestellungen nach Vliesstofflösungen nachzukommen.
- Der Bereich Oberflächenlösungen und seine Produkte wurden in mehreren Ländern als kritisch und systemrelevant eingestuft. Deswegen konnten Kunden auch während der Lockdowns weiterhin bedient werden.

3

### 4. Stärkung des Unternehmens

- Die Betriebskosten des Segments Surface Solutions wurden im 1. Halbjahr um CHF 90 Mio. gegenüber dem Vorjahr gesenkt.
- Jährlich geplante Einsparungen: ~ CHF 60 Mio.
- Weitere Margenverbesserung im 2. Halbjahr 2020 und im Jahr 2021 erwartet.
- Festhalten am mittelfristigen EBITDA-Margenziel des Konzerns: 16% bis 18%.

4



## Stärkung des Konzerns

# Vorteile der Optimierungs- und Restrukturierungsprogramme

Oerlikon ist ein Technologie- und Marktführer mit nachhaltigen Innovationen. Um das Unternehmen angesichts der Pandemie weiter zu stärken und ihre Auswirkungen zu mildern, wurden die Optimierungs- und Restrukturierungsmaßnahmen beschleunigt und ausgeweitet. Die Programme brachten bereits für das erste Halbjahr 2020 erhebliche Vorteile, und weitere werden für die zweite Hälfte des Jahres 2020 und für 2021 erwartet. Ziel ist es, die Marktposition im Bereich Oberflächenlösungen weiter zu stärken, die Effizienz und Agilität zu steigern, um möglichen weiteren pandemiebedingten Auswirkungen zu begegnen, und Oerlikons Rolle als verlässlicher und bevorzugter Partner der Kunden zu festigen.

### FOKUS DER KURZFRISTIGEN UND STRUKTURELLEN MASSNAHMEN

- Kurzarbeit; Senkung der Investitionen und nicht-operativen Kosten.
- Optimierungen am Hauptsitz und bei Support-Funktionen.
- Optimierungen bei der globalen Präsenz und in der Konzernstruktur.
- Restrukturierung des Geschäftsbereich Additive Fertigung.
- Synergien bei der Beschaffung und im Anlagen-Geschäft.

### KOSTEN DER PROGRAMME

- Einmalige Umsetzungskosten von rund CHF 60 Mio.  
CHF 25 Mio. im Jahr 2019; CHF 35 Mio. im Jahr 2020.

### IM 1. HALBJAHR 2020 UMGESETZT

- Betriebskosten im Segment Surface Solutions gegenüber dem Vorjahr um mehr als CHF 90 Mio. gesenkt.
- Investitionen des Konzerns gegenüber dem Vorjahr um CHF 18 Mio. gesenkt.
- Abbau von 400 der geplanten 800 Stellen abgeschlossen.

### ERWARTETE UMSETZUNG BIS ENDE 2020

- Abbau von mehr als 700 der geplanten 800 Stellen.
- Jährliche Einsparungen in Höhe von rund CHF 60 Mio.
- Die Massnahmen sollen im 2. Halbjahr 2020 und 2021 weitere Margenverbesserung bringen.

# Finanzbericht

# Halbjahres-Finanzbericht 2020

## Kennzahlen Oerlikon Konzern

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2020, ungeprüft	1. Januar bis 30. Juni 2019, ungeprüft
Bestellungseingang <sup>1</sup>	1 081	1 352
Bestellungsbestand	647	619
Umsatz <sup>1</sup>	1 039	1 324
EBITDA <sup>1</sup>	92	214
- in % des Umsatzes <sup>1</sup>	8,9%	16,2%
Operatives EBITDA <sup>1, 2</sup>	114	218
- in % des Umsatzes <sup>1</sup>	10,9%	16,4%
EBIT <sup>1</sup>	-16	115
- in % des Umsatzes <sup>1</sup>	-1,5%	8,7%
Operatives EBIT <sup>1, 3</sup>	11	118
- in % des Umsatzes <sup>1</sup>	1,1%	8,9%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-32	80
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragssteuern	-	-179
Konzernergebnis	-32	-99
- in % des Eigenkapitals, zurechenbar auf die Konzernaktionäre	-2%	-6%
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit <sup>4</sup>	-5	-11
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte <sup>1</sup>	48	66
Bilanzsumme (30. Juni 2020/31. Dezember 2019)	3 612	3 647
Eigenkapital, zurechenbar auf die Konzernaktionäre (30. Juni 2020/31. Dezember 2019)	1 307	1 756
- in % der Bilanzsumme	36%	48%
Nettoliquidität (30. Juni 2020/31. Dezember 2019) <sup>5</sup>	-156	333
Net Operating Assets (30. Juni 2020/31. Dezember 2019) <sup>6</sup>	1 832	1 826
Personalbestand (vollzeitäquivalent) (30. Juni 2020/31. Dezember 2019)	10 963	11 134
Forschungs- und Entwicklungsausgaben <sup>1, 7</sup>	62	60

<sup>1</sup> Fortgeführte Aktivitäten.

<sup>2</sup> Das operative EBITDA ist definiert als EBITDA, bereinigt um Aufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit Restrukturierungsaktivitäten stehen, sowie um Effekte aus nicht fortgeführten Tätigkeiten, welche nicht als «nicht fortgeführte Aktivitäten» eingestuft werden.

<sup>3</sup> Das operative EBIT ist definiert als EBIT, bereinigt um Aufwendungen und Wertminderungen, die in direktem Zusammenhang mit Restrukturierungsaktivitäten stehen, Auswirkungen von nicht fortgeführten Tätigkeiten, welche nicht als «nicht fortgeführte Aktivitäten» eingestuft werden, sowie Wertminderungen auf assoziierten Unternehmen, Goodwill und immateriellen Vermögenswerten, welche im Rahmen von Unternehmensakquisitionen erworben wurden.

<sup>4</sup> Der Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens beträgt CHF 59 Mio. (Vorjahr: CHF 194 Mio.).

<sup>5</sup> Die Nettoliquidität enthält flüssige Mittel, Festgeldanlagen und marktfähige Wertpapiere abzüglich kurz- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten.

<sup>6</sup> Die Net Operating Assets sind definiert als operative Aktiven (gesamte Aktiven ohne flüssige Mittel, kurzfristige Finanzanlagen, kurzfristige Forderungen aus Ertragssteuern und latente Steueransprüche) abzüglich des operativen Fremdkapitals (gesamtes Fremdkapital ohne Finanz- und Leasingverbindlichkeiten, kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten, langfristige Vorsorgerückstellungen und latente Steuerschulden).

<sup>7</sup> Die Forschungs- und Entwicklungsausgaben enthalten Ausgaben im Umfang von CHF 12 Mio. (Vorjahr: CHF 13 Mio.), die als immaterielle Vermögenswerte aktiviert wurden.



## Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF Mio.	<b>1. Januar bis 30. Juni 2020, ungeprüft</b>	1. Januar bis 30. Juni 2019, ungeprüft
Umsatz Waren	655	817
Umsatz Serviceleistungen	384	508
<b>Umsatz</b>	<b>1 039</b>	<b>1 324</b>
Kosten der verkauften Produkte	-807	-934
<b>Bruttogewinn</b>	<b>232</b>	<b>390</b>
Marketing und Vertrieb	-89	-93
Forschung und Entwicklung	-61	-65
Administration	-113	-129
Sonstiger Ertrag	27	23
Sonstiger Aufwand	-13	-11
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>-16</b>	<b>115</b>
Finanzertrag	6	8
Finanzaufwand	-14	-15
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-24</b>	<b>107</b>
Ertragssteuern	-9	-28
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-32</b>	<b>80</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragssteuern	-	-179
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-32</b>	<b>-99</b>
Zurechenbar auf:		
Konzernaktionäre	-33	-101
Nicht beherrschende Anteile	1	1
Ergebnis je Aktie in CHF	<b>-0.10</b>	-0.31
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	<b>-0.10</b>	-0.31
Ergebnis je Aktie fortgeführte Aktivitäten in CHF	<b>-0.10</b>	0.24
Verwässertes Ergebnis je Aktie fortgeführte Aktivitäten in CHF	<b>-0.10</b>	0.24
Ergebnis je Aktie nicht fortgeführte Aktivitäten in CHF	<b>0.00</b>	-0.55
Verwässertes Ergebnis je Aktie nicht fortgeführte Aktivitäten in CHF	<b>0.00</b>	-0.55
<b>EBITDA</b>	<b>92</b>	<b>214</b>
<b>Operatives EBIT</b>	<b>11</b>	<b>118</b>
<b>Operatives EBITDA</b>	<b>114</b>	<b>218</b>

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in CHF Mio.	<b>1. Januar bis 30. Juni 2020, ungeprüft</b>	1. Januar bis 30. Juni 2019, ungeprüft
Konzernergebnis	-32	-99
<b>Sonstige Gesamtergebnisse</b>		
<b>Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden</b>		
Neubewertung von Leistungsprimatplänen <sup>1</sup>	7	-36
Ertragssteuer auf Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden	-1	10
	<b>6</b>	<b>-26</b>
<b>Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert wurden oder umgegliedert werden können</b>		
Gewinne und Verluste aus Hedging	-1	3
Währungsumrechnungsdifferenzen <sup>2</sup>	-48	279
Ertragssteuer auf Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert wurden oder umgegliedert werden können	-	-11
	<b>-49</b>	<b>271</b>
<b>Total sonstige Gesamtergebnisse nach Steuern</b>	<b>-43</b>	<b>244</b>
<b>Total Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>-75</b>	<b>145</b>
Zurechenbar auf:		
Konzernaktionäre	-75	143
Nicht beherrschende Anteile	-	1

<sup>1</sup> 2019: Davon CHF 3 Mio. aus nicht fortgeführten Aktivitäten.

<sup>2</sup> 2019: Beinhaltet hauptsächlich Reklassifizierungen von Währungsumrechnungsdifferenzen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Segments Drive Systems.

## Konsolidierte Bilanz

### Aktiven

in CHF Mio.	30. Juni 2020, ungeprüft	31. Dezember 2019
Flüssige Mittel	600	658
Kurzfristige Finanzanlagen und derivative Finanzinstrumente	35	41
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Wechselforderungen	291	309
Kurzfristige Guthaben aus Kundenaufträgen	42	12
Übrige Forderungen	101	96
Forderungen aus Ertragssteuern	18	16
Vorräte	359	338
Aktive Rechnungsabgrenzungen	32	20
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1 479</b>	<b>1 490</b>
Darlehen und übrige langfristige Forderungen	13	15
Langfristige Finanzanlagen	28	29
Sachanlagen	591	634
Nutzungsrechte	217	211
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	1 131	1 117
Vorsorgeüberdeckungen	12	10
Latente Steueransprüche	142	142
Langfristige Guthaben aus Kundenaufträgen	-	1
<b>Anlagevermögen</b>	<b>2 133</b>	<b>2 158</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>3 612</b>	<b>3 647</b>

### Passiven

in CHF Mio.	30. Juni 2020, ungeprüft	31. Dezember 2019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	228	264
Kurzfristige Verpflichtungen aus Kundenaufträgen	361	313
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	31	30
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	422	6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	65	60
Passive Rechnungsabgrenzungen	170	189
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	51	66
Kurzfristige Vorsorgerückstellungen	14	14
Übrige kurzfristige Rückstellungen	75	54
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1 417</b>	<b>997</b>
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	186	178
Langfristige Darlehen und Anleihen	154	154
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	14	16
Langfristige Vorsorgerückstellungen	332	347
Latente Steuerschulden	125	128
Übrige langfristige Rückstellungen	57	58
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>867</b>	<b>881</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2 284</b>	<b>1 878</b>
Aktienkapital	340	340
Eigene Aktien	-105	-63
Konzernreserven	1 072	1 479
<b>Eigenkapital zurechenbar auf die Konzernaktionäre</b>	<b>1 307</b>	<b>1 756</b>
Nicht beherrschende Anteile	21	13
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1 328</b>	<b>1 769</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>3 612</b>	<b>3 647</b>

Konsolidierte Geldflussrechnung<sup>1</sup>

in CHF Mio.	<b>1. Januar bis 30. Juni 2020, ungeprüft</b>	1. Januar bis 30. Juni 2019, ungeprüft
Konzernergebnis	-32	-99
Ertragssteuern	9	35
Zinsaufwand (netto)	5	6
Abschreibungen auf Sachanlagen	49	49
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	18	18
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	35	33
Bildung von übrigen Rückstellungen (netto)	30	20
Wertminderung (Impairment) auf Sachanlagen	1	-
Wertminderung (Impairment) auf immaterielle Vermögenswerte	5	-
Abnahme von Vorsorgerückstellungen	-5	-6
Gewinn auf Eigenkapitalbeteiligungen in neukonsolidierten Gesellschaften	-11	-
Verlust aus Verkauf von nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragssteuern	-	165
Bezahlte Ertragssteuern	-38	-27
Aktienbasierte Vergütungen	2	6
Sonstiger nicht liquiditätswirksamer Ertrag	-9	-6
<b>Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>59</b>	<b>194</b>
Zunahme Forderungen, Guthaben aus Kundenaufträgen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-32	-58
Zunahme Vorräte	-26	-40
Abnahme Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und Verwendung übrige Rückstellungen	-52	-38
Zunahme/Abnahme Verpflichtungen aus Kundenaufträgen	48	-73
Nicht liquiditätswirksame Veränderung des Nettoumlaufvermögens aus Hedge Accounting	-2	3
<b>Geldfluss aus Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>-64</b>	<b>-206</b>
<b>Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>-5</b>	<b>-11</b>
Kauf von Sachanlagen	-24	-54
Geldfluss aus Verkauf von Sachanlagen	1	2
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-24	-17
Zahlungen aus Verkauf von nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich abgegebener flüssiger Mittel	-	549
Kauf von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener flüssiger Mittel <sup>2</sup>	-15	-26
Investitionen in assoziierten Gesellschaften	-1	-1
Geldzuflüsse aus/Investitionen in börsengängige Wertpapiere	2	-2
Kauf von Finanzanlagen	-	-9
Geldzufluss aus Rückzahlung von Finanzanlagen	2	101
Erhaltene Zinsen	3	4
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-57</b>	<b>547</b>
Gewinnausschüttungen	-330	-341
Kauf eigener Aktien	-46	-8
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-43	-301
Tilgungsanteil der Leasingraten	-16	-18
Aufgenommene Finanzschulden	458	-
Bezahlte Zinsen	-9	-9
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>14</b>	<b>-678</b>
Währungseinfluss auf flüssige Mittel	-10	-1
<b>Abnahme flüssiger Mittel</b>	<b>-57</b>	<b>-142</b>
Flüssige Mittel am Periodenanfang <sup>3</sup>	658	858
Flüssige Mittel am Periodenende	600	717
<b>Abnahme flüssiger Mittel</b>	<b>-57</b>	<b>-142</b>

<sup>1</sup> 2019: Die konsolidierte Geldflussrechnung enthält Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten und zur Veräusserung gehaltener Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

<sup>2</sup> 2020: Beinhaltet Zahlung von bedingten Gegenleistungen und aufgeschobenen Zahlungen für in Vorperioden getätigte Akquisitionen in Höhe von CHF 2 Mio. sowie Barzahlungen für den Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich erworbener flüssiger Mittel in der Berichtsperiode von CHF 13 Mio.

<sup>3</sup> 2019: Die Position beinhaltet per 1. Januar 2019 flüssige Mittel von CHF 94 Mio., welche in der Bilanz in der Position «Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte» enthalten sind.

## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in CHF Mio.	Aktienkapital <sup>1</sup>	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Währungs- umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Hedge Accounting	Ertragssteuern	Total Eigenkapital Konzern- aktionäre	Nicht be- herrschende Anteile	Total Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2019, wie berichtet</b>	<b>340</b>	<b>895</b>	<b>-13</b>	<b>-436</b>	<b>1 117</b>	<b>-2</b>	<b>99</b>	<b>2 001</b>	<b>21</b>	<b>2 021</b>
Anpassung durch Erstanwendung von IFRS 16 (nach Steuern)	-	-	-	-	-6	-	-	-6	-	-6
<b>Angepasster Stand 1. Januar 2019</b>	<b>340</b>	<b>895</b>	<b>-13</b>	<b>-436</b>	<b>1 111</b>	<b>-2</b>	<b>99</b>	<b>1 995</b>	<b>21</b>	<b>2 015</b>
Konzernergebnis	-	-	-	-	-101	-	-	-101	1	-99
Gewinne und Verluste aus Hedging	-	-	-	-	-	3	-1	2	-	2
Neubewertung von Leistungsprimatplänen	-	-	-	-	-36	-	10	-26	-	-26
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	279	-	-	-10	268	-	268
<b>Sonstige Gesamtergebnisse</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>279</b>	<b>-36</b>	<b>3</b>	<b>-1</b>	<b>244</b>	<b>-</b>	<b>244</b>
<b>Total Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>279</b>	<b>-137</b>	<b>3</b>	<b>-1</b>	<b>143</b>	<b>1</b>	<b>145</b>
Gewinnausschüttungen	-	-338	-	-	-	-	-	-338	-1	-339
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	13	-	-7	-	-	6	-	6
Kauf eigener Aktien	-	-	-8	-	-	-	-	-8	-	-8
<b>Kapitalzuführungen und Ausschüttungen</b>	<b>-</b>	<b>-338</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-340</b>	<b>-1</b>	<b>-341</b>
Verkauf von Tochtergesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-	-	-	-	-	-8	-8
<b>Änderung der Eigentumsanteile</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>
<b>Total Transaktionen mit Eigentümern der Unternehmung</b>	<b>-</b>	<b>-338</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-340</b>	<b>-8</b>	<b>-348</b>
<b>Stand 30. Juni 2019</b>	<b>340</b>	<b>558</b>	<b>-7</b>	<b>-157</b>	<b>967</b>	<b>-</b>	<b>97</b>	<b>1 798</b>	<b>14</b>	<b>1 812</b>
<b>Stand 1. Januar 2020</b>	<b>340</b>	<b>558</b>	<b>-63</b>	<b>-185</b>	<b>1 008</b>	<b>-</b>	<b>98</b>	<b>1 756</b>	<b>13</b>	<b>1 769</b>
Konzernergebnis	-	-	-	-	-33	-	-	-33	1	-32
Gewinne und Verluste aus Hedging	-	-	-	-	-	-1	-	-1	-	-1
Neubewertung von Leistungsprimatplänen	-	-	-	-	7	-	-1	6	-	6
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-48	-	-	-	-48	-	-48
<b>Sonstige Gesamtergebnisse</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-48</b>	<b>7</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-43</b>	<b>-</b>	<b>-43</b>
<b>Total Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-48</b>	<b>-26</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-75</b>	<b>-</b>	<b>-75</b>
Gewinnausschüttungen	-	-	-	-	-328	-	-	-328	-2	-330
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	5	-	-2	-	-	2	-	2
Kauf eigener Aktien <sup>2</sup>	-	-	-46	-	-	-	-	-46	-	-46
<b>Kapitalzuführungen und Ausschüttungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-42</b>	<b>-</b>	<b>-330</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-372</b>	<b>-2</b>	<b>-374</b>
Kauf von Tochtergesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilen	-	-	-	-	-	-	-	-	10	10
<b>Änderung der Eigentumsanteile</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>Total Transaktionen mit Eigentümern der Unternehmung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-42</b>	<b>-</b>	<b>-330</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-372</b>	<b>7</b>	<b>-365</b>
<b>Stand 30. Juni 2020</b>	<b>340</b>	<b>558</b>	<b>-105</b>	<b>-233</b>	<b>651</b>	<b>-1</b>	<b>97</b>	<b>1 307</b>	<b>21</b>	<b>1 328</b>

<sup>1</sup> Das Aktienkapital der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, besteht aus 339 758 576 (Vorjahr: 339 758 576) voll liberierten Namenaktien zu einem Nominalwert von je CHF 1.

<sup>2</sup> Die OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, hat am 5. November 2019 bekannt gegeben, dass der Verwaltungsrat den Rückkauf eigener Aktien im Umfang von maximal 10% des Aktienkapitals bewilligt hat. Der effektive Umfang des Rückkaufprogramms hängt unter anderem vom Bestand eigener Aktien und der Marktlage ab. Die zurückgekauften Namenaktien sollen für künftige M&A-Transaktionen sowie für Mitarbeiterbeteiligungsprogramme verwendet werden. Das Programm wurde im November 2019 gestartet und hat eine Dauer von bis zu 36 Monaten. In der ersten Hälfte von 2020 wurden 6 129 008 Aktien für CHF 46 Mio. als Teil des Rückkaufprogramms erworben. Zusammen mit den Zukäufen vom letzten Jahr (4 830 000 Aktien für CHF 54 Mio.) wurden insgesamt 10 959 008 Aktien für CHF 100 Mio. erworben.

## Grundsätze der Rechnungslegung

### Organisation und Tätigkeitsbereich

Die OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, ist eine schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz an der Churerstrasse 120 in Pfäffikon, Kanton Schwyz. Sie ist die Muttergesellschaft des Oerlikon Konzerns, eines weltweit führenden Hightech-Industriekonzerns, der innovative Spitzentechnologien für Beschichtungen und Kunstfasermaschinen anbietet.

### Allgemeine Grundsätze und Rechnungslegungsstandards

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, für das erste Halbjahr 2020 wird in verkürzter Form und in Übereinstimmung mit IAS 34 und dem schweizerischen Gesetz erstellt. Diese Rechnungslegungsgrundsätze wurden einheitlich für alle dargestellten Perioden angewandt. Die Berichtsperiode umfasst sechs Monate. Die konsolidierte Erfolgsrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt. Die konsolidierte Bilanz wird nach Fristigkeit gegliedert. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2019 gelesen werden. Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 3. August 2020 durch den Verwaltungsrat genehmigt. Die Darstellung erfolgt in Millionen Schweizer Franken (CHF Mio.), alle Beträge (inklusive Zwischensummen und Summen) sind kaufmännisch gerundet. Die Addition der Beträge kann deshalb Rundungsdifferenzen ergeben.

Die in der vorliegenden konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, bis auf die nachfolgend unter «Neue und angepasste Rechnungslegungsstandards» dargestellten Änderungen, den Methoden, die im geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 angewandt wurden.

### Neue und angepasste Rechnungslegungsstandards

Hinsichtlich neuer und angepasster Rechnungslegungsstandards, welche per 1. Januar 2020 anwendbar sind, haben die folgenden Relevanz für die Oerlikon Gruppe:

Interest Rate Benchmark Reform (Anpassungen in IFRS 9, IAS 39 und IFRS 7):

Die Änderungen bieten eine gezielte Entlastung für Finanzinstrumente, die für Hedge Accounting qualifizieren, und befassen sich mit Fragen, die die Finanzberichterstattung im Zeitraum vor der IBOR-Reform betreffen.

COVID-19-Related Rent Concessions (Anpassungen in IFRS 16):

Die Änderungen ermöglichen es Leasingnehmern, Mietkonzessionen als Ertrag und nicht als Leasingänderung zu erfassen, wenn sie eine direkte Folge von COVID-19 sind und bestimmte Bedingungen erfüllen. Diese Anpassung wurde vorzeitig angewandt. Die diesbezüglichen Erträge beliefen sich auf weniger als CHF 1 Mio. im ersten Halbjahr 2020.

Es liegen keine neuen IFRS-Standards oder Interpretationen vor, die noch nicht anzuwenden sind und voraussichtlich einen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung haben werden.

### Segmentinformationen

Es bestehen nachfolgende berichtspflichtige Segmente:

- Das Segment Surface Solutions ist ein weltweit führender Anbieter moderner Werkstoffe und Oberflächenlösungen für Komponenten, Werkzeuge und Teile in zahlreichen industriellen Anwendungen mit Bedarf an hochwertigen Materialien und Oberflächen.
- Das Segment Manmade Fibers ist ein weltweit führender Anbieter von Lösungen und Systemen, welche den Kunden die Herstellung von hochwertigen synthetischen Fasern ermöglichen.

Der Oerlikon Konzern richtet die Berichterstattung der Geschäftssegmente gemäss «Management Approach» an der internen Organisations- und Berichtsstruktur aus. Die Konzernleitung hat eine Beratungsfunktion für den «Chief Executive Officer» (CEO) inne. Der CEO übt die Funktion des «Chief Operating Decision Maker» (CODM) aus und ist Entscheidungsträger zur Ressourcenallokation und zur Beurteilung der Wertschöpfung der operativen Segmente. Der CODM erhält Informationen auf Geschäftsbereichsebene für das Segment Surface Solutions. Diese Geschäftsbereiche wurden in Übereinstimmung mit den Aggregationskriterien von IFRS 8 zu einem berichtspflichtigen Segment zusammengefasst.

Die interne Berichterstattung an den CODM erfolgt aufgrund konzernweiter, einheitlicher Richtlinien, die dem Konzernabschluss entsprechen. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden auf Basis des «dealing at arm's length»-Prinzips (Fremdvergleichsgrundsatz) ermittelt.

#### **Alternative Ergebniskennzahlen**

Die Oerlikon Gruppe verwendet die folgenden alternativen Ergebniskennzahlen:

##### **■ Operatives EBIT**

Das operative EBIT ist definiert als EBIT, bereinigt um Aufwendungen und Wertminderungen, die in direktem Zusammenhang mit Restrukturierungsaktivitäten stehen, Auswirkungen von nicht fortgeführten Tätigkeiten, welche nicht als «nicht fortgeführte Aktivitäten» eingestuft werden, sowie Wertminderungen auf assoziierten Unternehmen, Goodwill und immateriellen Vermögenswerten, welche im Rahmen von Unternehmensakquisitionen erworben wurden.

##### **■ Operatives EBITDA**

Das operative EBITDA ist definiert als EBITDA, bereinigt um Aufwendungen, die in direktem Zusammenhang mit Restrukturierungsaktivitäten stehen, sowie um Effekte aus nicht fortgeführten Tätigkeiten, welche nicht als «nicht fortgeführte Aktivitäten» eingestuft werden.

#### **Wichtige Ereignisse**

Die COVID-19-Pandemie hatte im ersten Halbjahr 2020 erhebliche Auswirkungen auf die Oerlikon Gruppe und führte zu niedrigeren Umsätzen und Ergebnissen. In diesem Zusammenhang hat die Oerlikon Gruppe den Einfluss der nachteiligen wirtschaftlichen Auswirkungen von COVID-19 auf ihre Vermögenswerte und Schulden (z. B. im Hinblick auf die Werthaltigkeit von Vermögenswerten) eingehend analysiert. Die Analyse zeigte, dass keine zusätzlichen Anpassungen aufgrund von COVID-19 (z. B. Wertminderungen oder Wertanpassungen) erforderlich waren.

Aufgrund der laufenden Restrukturierungsinitiativen hat die Oerlikon Gruppe Aufwendungen aus Restrukturierungsaktivitäten in Höhe von CHF 21 Mio. erfasst. Im gleichen Zusammenhang musste ein immaterieller Vermögenswert, der als übrige immaterielle Anlage mit einem Buchwert von CHF 5 Mio. bilanziert war, vollständig wertgemindert werden, da er nicht mehr weiter verwendet werden kann. Der entsprechende Wertminderungsaufwand wurde im sonstigen Aufwand erfasst.

## Segmentinformationen

in CHF Mio.	Segment Surface Solutions		Segment Manmade Fibers		Total Segmente	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
<b>Bestellungseingang</b>	<b>571</b>	<b>759</b>	<b>510</b>	<b>593</b>	<b>1081</b>	<b>1352</b>
<b>Bestellungsbestand</b>	<b>161</b>	<b>200</b>	<b>486</b>	<b>419</b>	<b>647</b>	<b>619</b>
<b>Umsatz</b>						
Umsatz mit Dritten	587	750	452	574	1039	1324
Umsatz mit anderen Segmenten	3	3	–	–	3	3
Eliminationen	–3	–3	–	–	–3	–3
	<b>587</b>	<b>750</b>	<b>452</b>	<b>574</b>	<b>1039</b>	<b>1324</b>
<b>Umsatz mit Dritten nach Absatzgebieten</b>						
Asien/Pazifik	169	213	356	384	525	597
Europa	267	350	67	129	333	479
Nordamerika	130	153	19	42	149	195
Übrige Gebiete	21	34	11	20	32	54
	<b>587</b>	<b>750</b>	<b>452</b>	<b>574</b>	<b>1039</b>	<b>1324</b>
<b>Umsatz mit Dritten nach Standorten</b>						
Asien/Pazifik	159	188	136	169	295	357
davon China	49	56	131	165	180	221
Europa	290	379	308	394	598	773
davon Schweiz	58	72	–	–	58	72
Deutschland	142	176	298	394	441	571
Nordamerika	125	161	9	11	133	172
davon USA	113	142	9	11	122	153
Übrige Gebiete	13	22	–	–	13	22
	<b>587</b>	<b>750</b>	<b>452</b>	<b>574</b>	<b>1039</b>	<b>1324</b>
<b>Zeitpunkt der Umsatzrealisierung</b>						
Zu einem Zeitpunkt	587	750	149	191	736	941
Über einen Zeitraum	–	–	303	383	303	383
	<b>587</b>	<b>750</b>	<b>452</b>	<b>574</b>	<b>1039</b>	<b>1324</b>
<b>Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte<sup>1</sup></b>						
Asien/Pazifik	3	16	–	1	3	16
Europa	17	22	11	9	29	31
Nordamerika	5	12	–	–	5	12
Übrige Gebiete	1	2	–	–	1	2
	<b>26</b>	<b>51</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>37</b>	<b>61</b>
<b>Operatives EBITDA<sup>2</sup></b>	<b>56</b>	<b>126</b>	<b>56</b>	<b>91</b>	<b>112</b>	<b>217</b>
<b>Operatives EBIT<sup>2</sup></b>	<b>–29</b>	<b>42</b>	<b>41</b>	<b>78</b>	<b>13</b>	<b>120</b>
<b>Andere wesentliche Positionen</b>						
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	–45	–50	–14	–15	–60	–65
Abschreibungen	–84	–84	–15	–13	–99	–97
Wertminderung (Impairment) auf Sachanlagen	–1	–	–	–	–1	–
Wertminderung (Impairment) auf immaterielle Vermögenswerte	–5	–	–	–	–5	–
Restrukturierungsaufwand	–21	–1	–	–	–21	–1
<b>Net Operating Assets</b>	<b>30.06.20</b>	31.12.19	<b>30.06.20</b>	31.12.19	<b>30.06.20</b>	31.12.19
Operative Aktiven <sup>3</sup>	1968	2062	754	641	2722	2703
Operatives Fremdkapital <sup>4</sup>	–276	–291	–650	–611	–926	–903
	<b>1691</b>	<b>1771</b>	<b>104</b>	<b>30</b>	<b>1795</b>	<b>1800</b>
<b>Personalbestand (Vollzeitstellen)</b>	<b>30.06.20</b>	31.12.19	<b>30.06.20</b>	31.12.19	<b>30.06.20</b>	31.12.19
Asien/Pazifik	1822	1854	1111	1106	2933	2960
Europa	4079	4220	1885	1819	5964	6040
Nordamerika	1344	1411	54	61	1398	1472
Übrige Gebiete	339	356	–	–	339	356
	<b>7584</b>	<b>7840</b>	<b>3050</b>	<b>2986</b>	<b>10634</b>	<b>10827</b>



	Konzern/ Eliminationen		Total fortgeführte Aktivitäten	
	2020	2019	2020	2019
	-	-	1081	1352
	-	-	647	619
	-	-	1039	1324
	-3	-3	-	-
	3	3	-	-
	-	-	1039	1324
	-	-	525	597
	-	-	333	479
	-	-	149	195
	-	-	32	54
	-	-	1039	1324
	-	-	295	357
	-	-	180	221
	-	-	598	773
	-	-	58	72
	-	-	441	571
	-	-	133	172
	-	-	122	153
	-	-	13	22
	-	-	1039	1324
	-	-	736	941
	-	-	303	383
	-	-	1039	1324
	-	-	3	17
	11	4	40	35
	-	-	5	12
	-	-	1	2
	11	5	48	66
	2	-	114	218
	-2	-2	11	118
	-1	-	-61	-65
	-3	-3	-102	-100
	-	-	-1	-
	-	-	-5	-
	-	-	-21	-1
	30.06.20	31.12.19	30.06.20	31.12.19
	91	84	2813	2787
	-55	-59	-981	-962
	36	26	1832	1826
	30.06.20	31.12.19	30.06.20	31.12.19
	-	-	2933	2960
	323	302	6287	6342
	-	-	1398	1472
	6	6	345	361
	329	308	10963	11134

<sup>1</sup> Enthält kein durch Unternehmenszusammenschlüsse erworbenes Anlagevermögen.

<sup>2</sup> Die vom CODM verwendete Ergebniskennzahl hat sich von EBIT und EBITDA geändert in operatives EBIT und EBITDA. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

<sup>3</sup> Die operativen Aktiven beinhalten die gesamten Aktiven ohne flüssige Mittel, kurzfristige Finanzanlagen, kurzfristige Forderungen aus Ertragssteuern und latente Steueransprüche.

<sup>4</sup> Das operative Fremdkapital beinhaltet das gesamte Fremdkapital ohne Finanz- und Leasingverbindlichkeiten, kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten, langfristige Vorsorgerückstellungen und latente Steuerschulden.

## Überleitung der operativen Kennzahlen

## 2020

in CHF Mio.		Operative Kennzahlen	Restrukturierungen <sup>1</sup>	Nicht fortgeführte Tätigkeiten <sup>2</sup>	Wertminderungen <sup>3</sup>	Unangepasste Kennzahlen
<b>Segment Surface Solutions</b>	<b>Umsatz</b>	<b>587</b>	-	-	-	<b>587</b>
	<b>EBIT</b>	<b>-29</b>	-21	-	-5	<b>-55</b>
	<b>EBITDA</b>	<b>56</b>	-21	-	-	<b>35</b>
<b>Segment Manmade Fibers</b>	<b>Umsatz</b>	<b>452</b>	-	-	-	<b>452</b>
	<b>EBIT</b>	<b>41</b>	-	-	-	<b>41</b>
	<b>EBITDA</b>	<b>56</b>	-	-	-	<b>56</b>
<b>Total Segmente</b>	<b>Umsatz</b>	<b>1 039</b>	-	-	-	<b>1 039</b>
	<b>EBIT</b>	<b>13</b>	-21	-	-5	<b>-14</b>
	<b>EBITDA</b>	<b>112</b>	-21	-	-	<b>91</b>
<b>Konzern/ Eliminationen</b>	<b>Umsatz</b>	<b>-</b>	-	-	-	<b>-</b>
	<b>EBIT</b>	<b>-2</b>	-	-	-	<b>-2</b>
	<b>EBITDA</b>	<b>2</b>	-	-	-	<b>2</b>
<b>Total fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>Umsatz</b>	<b>1 039</b>	-	-	-	<b>1 039</b>
	<b>EBIT</b>	<b>11</b>	-21	-	-5	<b>-16</b>
	<b>EBITDA</b>	<b>114</b>	-21	-	-	<b>92</b>

## 2019

in CHF Mio.		Operative Kennzahlen	Restrukturierungen <sup>1</sup>	Nicht fortgeführte Tätigkeiten <sup>2</sup>	Wertminderungen <sup>3</sup>	Unangepasste Kennzahlen
<b>Segment Surface Solutions</b>	<b>Umsatz</b>	<b>750</b>	-	-	-	<b>750</b>
	<b>EBIT</b>	<b>42</b>	-1	-	-	<b>41</b>
	<b>EBITDA</b>	<b>126</b>	-1	-	-	<b>125</b>
<b>Segment Manmade Fibers</b>	<b>Umsatz</b>	<b>574</b>	-	-	-	<b>574</b>
	<b>EBIT</b>	<b>78</b>	-	-1	-	<b>78</b>
	<b>EBITDA</b>	<b>91</b>	-	-1	-	<b>91</b>
<b>Total Segmente</b>	<b>Umsatz</b>	<b>1 324</b>	-	-	-	<b>1 324</b>
	<b>EBIT</b>	<b>120</b>	-1	-1	-	<b>118</b>
	<b>EBITDA</b>	<b>217</b>	-1	-1	-	<b>215</b>
<b>Konzern/ Eliminationen</b>	<b>Umsatz</b>	<b>-</b>	-	-	-	<b>-</b>
	<b>EBIT</b>	<b>-2</b>	-1	-	-	<b>-4</b>
	<b>EBITDA</b>	<b>-</b>	-1	-	-	<b>-1</b>
<b>Total fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>Umsatz</b>	<b>1 324</b>	-	-	-	<b>1 324</b>
	<b>EBIT</b>	<b>118</b>	-2	-1	-	<b>115</b>
	<b>EBITDA</b>	<b>218</b>	-2	-1	-	<b>214</b>

<sup>1</sup> Restrukturierungsaufwendungen beinhalten hauptsächlich Personalkosten.

<sup>2</sup> Effekte von nicht fortgeführten Tätigkeiten, welche nicht als «nicht fortgeführte Aktivitäten» eingestuft werden.

<sup>3</sup> Wertminderungen im Zusammenhang mit Restrukturierungen.

## Akquisitionen

### Akquisitionen in im ersten Halbjahr 2020

Am 31. Januar 2020 erwarb Oerlikon die Mehrheit an **Teknoweb Materials s.r.l.**, welche 2017 als Joint Venture (Anteil Oerlikon: 49,9%) gegründet wurde, um das Portfolio an Produktionssystemen im Segment Manmade Fibers im Bereich Vliesstoffe zu erweitern und den attraktiven Markt für Einwegvliesstoffe zu erschliessen. In der Transaktion wurden zusätzliche 17% Anteile erworben und im Zuge des Kontrollerwerbs wird diese Gesellschaft nunmehr voll konsolidiert.

Der Kaufpreis für den zusätzlichen Anteil von 17% betrug CHF 14 Mio. und wurde zur Gänze in der Berichtsperiode in bar bezahlt.

Der bisher durch Oerlikon gehaltene Eigenkapitalanteil sowie der Minderheitsanteil sind mit ihren beizulegenden Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt bewertet. Der beizulegende Zeitwert wurde mittels Analyse abdiskontierter Geldflüsse (Discounted Cashflow Analysis) bestimmt, mit Anpassungen für Kontrollprämie und Marktgängigkeit. Wesentliche Inputparameter in der Analyse der abdiskontierten Geldflüsse beinhalten eine Diskontrate von 22%, basierend auf den gewichteten durchschnittlichen Kapitalkosten (Weighted Average Cost of Capital, WACC), sowie eine Wachstumsrate der ewigen Rente (Terminal Value) von 1%.

Die Umbewertung des bisher in der erworbenen Gesellschaft gehaltenen Eigenkapitalanteils zum beizulegenden Zeitwert führte zu einem Gewinn von CHF 11 Mio., welcher im ersten Halbjahr 2020 in der konsolidierten Erfolgsrechnung im sonstigen Ertrag erfasst wurde.

Der Goodwill aus der Akquisition von CHF 19 Mio. kann vor allem einer Stärkung der Marktposition, der Expertise der Mitarbeitenden sowie den erwarteten Synergieeffekten aus der Zusammenführung der erworbenen Geschäfte mit der Oerlikon Gruppe zugewiesen werden. Es wird davon ausgegangen, dass der gesamte erfasste Goodwill steuerlich nicht abzugsfähig sein wird.

Die folgende Aufstellung fasst die beizulegenden Zeitwerte der übertragenen Gegenleistungen, zuvor gehaltenen Eigenkapitalanteilen und Minderheitsanteilen sowie der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt des Erwerbs zusammen.

in CHF Mio.	2020
Kaufpreis für den Erwerb der zusätzlichen 17% Beteiligung (Barzahlung)	14
Zuvor gehaltene Eigenkapitalanteile (neu bewertet)	15
Minderheitsanteile	10
<b>Total</b>	<b>38</b>

### Erfasste Beträge der erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und übernommenen Verbindlichkeiten

in CHF Mio.	2020
Flüssige Mittel	1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	2
Kurzfristige Guthaben aus Kundenaufträgen	5
Vorräte	3
Darlehen und übrige langfristige Vermögenswerte	2
Sachanlagen	3
Nutzungsrechte	3
Immaterielle Vermögenswerte	26
Latente Steueransprüche	1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-7
Kurzfristige Verpflichtungen aus Kundenaufträgen	-7
Kurzfristige und langfristige Leasingverbindlichkeiten	-3
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-1
Latente Steuerschulden	-8
<b>Erworbene identifizierbare Vermögenswerte, netto</b>	<b>19</b>
Goodwill	19
<b>Erworbene Nettoaktiven</b>	<b>38</b>

Die Erfassung des Unternehmenszusammenschlusses im Zwischenabschluss für die am 30. Juni 2020 endende Periode ist vorläufig, da noch nicht alle für die Kaufpreisallokation benötigten Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung des Zwischenabschlusses vorlagen.

Akquisitionsbezogene Kosten von weniger als CHF 1 Mio. sind für die am 30. Juni 2020 endende Berichtsperiode in der konsolidierten Erfolgsrechnung als sonstiger Aufwand ausgewiesen.

Seit seinem Erwerb trug das erworbene Unternehmen CHF 10 Mio. zum Umsatz und weniger als CHF -1 Mio. zum Konzernergebnis der Oerlikon Gruppe bei. Hätte die Transaktion am 1. Januar 2020 stattgefunden, hätten Umsatz und Konzernergebnis für die am 30. Juni 2020 endende Periode ungefähr CHF 1 039 Mio. beziehungsweise CHF -33 Mio. betragen. Diese Beträge wurden unter der Annahme bestimmt, dass die Anpassungen an die beizulegenden Zeitwerte, die zum Zeitpunkt des Erwerbs bestimmt worden sind, am 1. Januar 2020 die gleichen gewesen wären.

## Umsatz

Aufgliederung der Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach Segmenten und Märkten:

	Segment Surface Solutions		Segment Manmade Fibers		Total	
	1. Januar bis 30. Juni 2020	1. Januar bis 30. Juni 2019	1. Januar bis 30. Juni 2020	1. Januar bis 30. Juni 2019	1. Januar bis 30. Juni 2020	1. Januar bis 30. Juni 2019
in CHF Mio.						
Automobil	139	194	-	-	139	194
Luftfahrt	97	113	-	-	97	113
Allgemeine Industrie	147	191	-	-	147	191
Anlagebau	-	-	45	95	45	95
Energieerzeugung	34	35	-	-	34	35
Spezial-Filamente	-	-	69	81	69	81
Textile Anwendungen	-	-	338	399	338	399
Werkzeuge	170	218	-	-	170	218
<b>Gesamterlöse aus Verträgen mit Kunden</b>	<b>587</b>	<b>750</b>	<b>452</b>	<b>574</b>	<b>1039</b>	<b>1323</b>

## Finanzinstrumente

Die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzaktiven und -verbindlichkeiten und die jeweilige Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte stellen sich per 30. Juni 2020 wie folgt dar:

in CHF Mio.	Buchwert			Beizulegender Zeitwert				
	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Fortgeführte Anschaffungskosten <sup>1</sup>	Total	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
<b>Finanzaktiven</b>								
Devisenabsicherungsgeschäfte	1	3	–	4	–	4	–	4
Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien	–	26	–	26	26	–	–	26
Übrige Beteiligungen	19	–	–	19	–	–	19	19
Flüssige Mittel	–	–	600	600	–	–	–	600
Festgeldanlagen	–	–	6	6	–	–	–	6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Wechselforderungen	–	–	291	291	–	–	–	291
Guthaben aus Kundenaufträgen	–	–	42	42	–	–	–	42
Darlehen und übrige langfristige Vermögenswerte	–	–	1	1	–	–	–	1
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>29</b>	<b>941</b>	<b>990</b>				<b>990</b>
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>								
Devisenabsicherungsgeschäfte	2	2	–	4	–	4	–	4
Übrige Verbindlichkeiten	–	16	2	19	–	–	16	16
Anleiheobligationen	–	–	150	150	155	–	–	155
Leasingverbindlichkeiten	–	–	217	217	–	–	–	217
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	–	–	228	228	–	–	–	228
Passive Rechnungsabgrenzungen	–	–	100	100	–	–	–	100
Sonstige Darlehen und Kredite	–	–	421	421	–	–	–	421
<b>Total</b>	<b>2</b>	<b>18</b>	<b>1 118</b>	<b>1 138</b>				<b>1 138</b>

<sup>1</sup> Mit Ausnahme der Anleihen hat der Konzern die beizulegenden Zeitwerte für die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumente nicht offengelegt, weil deren Buchwerte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte darstellen.

## Finanzinstrumente

Die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzaktiven und -verbindlichkeiten und die jeweilige Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte stellen sich per 31. Dezember 2019 wie folgt dar:

in CHF Mio.	Buchwert			Beizulegender Zeitwert				
	Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Fortgeführte Anschaffungskosten <sup>1</sup>	Total	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
<b>Finanzaktiven</b>								
Devisenabsicherungsgeschäfte	1	2	-	3	-	3	-	3
Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien	-	30	-	30	30	-	-	30
Übrige Beteiligungen	19	-	-	19	-	-	19	19
Flüssige Mittel	-	-	658	658	-	-	-	658
Festgeldanlagen	-	-	7	7	-	-	-	7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Wechselforderungen	-	-	309	309	-	-	-	309
Kurzfristige Guthaben aus Kundenaufträgen	-	-	12	12	-	-	-	12
Darlehen und übrige langfristige Vermögenswerte	-	-	3	3	-	-	-	3
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>32</b>	<b>990</b>	<b>1042</b>				
<b>Finanzverbindlichkeiten</b>								
Devisenabsicherungsgeschäfte	1	4	-	5	-	5	-	5
Übrige Verbindlichkeiten	-	19	2	22	-	-	19	19
Anlehensobligationen	-	-	150	150	167	-	-	167
Leasingverbindlichkeiten	-	-	208	208	-	-	-	208
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	264	264	-	-	-	264
Passive Rechnungsabgrenzungen	-	-	108	108	-	-	-	108
Sonstige Darlehen und Kredite	-	-	4	4	-	-	-	4
<b>Total</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>737</b>	<b>762</b>				

<sup>1</sup> Mit Ausnahme der Anleihen hat der Konzern die beizulegenden Zeitwerte für die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten Finanzinstrumente nicht offengelegt, weil deren Buchwerte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte darstellen.

## Rückstellungen

in CHF Mio.	Garantien/ Nacharbeiten	Erworbene Eventual- verpflichtungen <sup>1</sup>	Restruktu- rierungen <sup>2</sup>	Übrige Rückstellungen <sup>3</sup>	<b>Total</b>
Stand 1. Januar 2020	26	27	21	38	<b>113</b>
Währungsumrechnungsdifferenzen	1	-	-	-1	<b>-2</b>
Bildung <sup>4</sup>	7	-	20	4	<b>32</b>
Verwendung	3	-	-4	-2	<b>-9</b>
Auflösung	1	-	-	-1	<b>-2</b>
<b>Stand 30. Juni 2019</b>	<b>29</b>	<b>27</b>	<b>37</b>	<b>39</b>	<b>132</b>
Davon:					
fällig bis 1 Jahr	27	-	34	13	<b>75</b>
fällig über 1 Jahr	2	27	2	25	<b>57</b>

<sup>1</sup> Erworbene Eventualverpflichtungen beziehen sich auf das Segment Surface Solutions. Die erfassten Eventualverpflichtungen sind in erster Linie auf mehrere Umweltrisiken und potenzielle Steuerrisiken zurückzuführen. Der potenzielle Mittelabfluss wird vermutlich in den nächsten 10–15 Jahren eintreten. Der Verkäufer (Sulzer AG) hat mit Oerlikon vertraglich vereinbart, für einige dieser Umweltverbindlichkeiten einzustehen. Die entsprechende Forderung für erwartete Entschädigungsleistungen beträgt CHF 10 Mio.

<sup>2</sup> Die Restrukturierungsrückstellung bezieht sich hauptsächlich auf die Segmente Manmade Fibers (CHF 3 Mio.) und Surface Solutions (CHF 32 Mio.) und wurde zum grössten Teil für Personalkosten gebildet. Die Bildung in der laufenden Periode bezieht sich auf ein Produktivitätsprogramm, welches zum Ziel hat, vor allem die strukturellen Kosten im Segment Surface Solutions zu senken.

<sup>3</sup> Die übrigen Rückstellungen beinhalten hauptsächlich Rückstellungen für Gerichtsverfahren, technische Risiken, belastende Verträge sowie Umwelt- und Steuerrisiken.

<sup>4</sup> Beinhaltet die Aufzinsung für langfristige Rückstellungen.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum, an dem der Bericht durch den Verwaltungsrat genehmigt wurde, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2020 haben könnten.

Dieser Halbjahresbericht ist eine Übersetzung der englischen Originalversion.  
Bei Widersprüchen ist die englische Version ausschlaggebend.

### **Disclaimer und Hinweis betreffend zukunftsgerichteter Aussagen**

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als «Oerlikon» bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte «Forward Looking Statements» zu verstehen. Solche «Forward Looking Statements» beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den «Forward Looking Statements» getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als «Forward Looking Statements» zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche «Forward Looking Statements» zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.